

76570 701
460 183 264
1001 779 617
79113 643
694 455 323
497 82759
87 (500) 459
13 539 564
1 310 (500)
468 249 906
201 676 246
87394 747
888012 747
100 652 284
85 146 783

764 887 684
755 174 130
305 736 735
397 204 867
7 883 (1000)
2 743 (1000)
15 (500) 618
443 233 410
3 (500) 855
04 043 809
495 779 207
08 950 710
87 200507
(5000) 076
123 470 427
339 171 282
876 059 108

(1000) 098
600 300 177
00) 044 411
853 224 873
952 812 434
8 (500) 203
151 221 786
3 867 (2000)
125 923 439
(1000) 464
890 (1000)
00) 147 745
9 (500) 913
1 (1000) 458
8 (500) 118
7 833 (500)
15 209 116
302 (1000)
82820 873
44 280 424
90 341 178
44 207 699
77 109 993
82 468 067
84 736 531
(1000) 858
2 (500) 895
3 555 (500)
0) 527 318
66 921 266
73 023 062
01 859 641

54 513 669
24 277 942
10 905 881
84 275 887
89406 211
276 (2000)
17 570 545
847 (1000)
83 036 537
08 583 292
876 (500)
0) 279 887
47233 884
148985
81 889 983

75 750 963
(2000) 647
35 410 912
0) 896 208
893 (500)
19 741 471
0) 337 666
832 (500)
10 615 234
0) 564 366

75 750 963
(2000) 647
35 410 912
0) 896 208
893 (500)
19 741 471
0) 337 666
832 (500)
10 615 234
0) 564 366

können. Er
 Dann ent-

sonderbaren
nn die Aus-

auf einmal
diesem Ver-

nach. War
n Leben er-

n, daß doch
tiefes Leben

be würden
ten wie mit
aute sie sich

iner Arbeit,
versuchte sich
cht. Sie war
er aussuchen

e mehr das
im Blute
schlafzimmer
ef in einem
er — hier
nicht immer

em Spiegel,
schön war,
vergeißt
ihre Bewe-

iges graues
es seither
er mehr als
es aus und
es nur die
schliefte ins
zu denken
er wie eine

ter war ein
um etwas

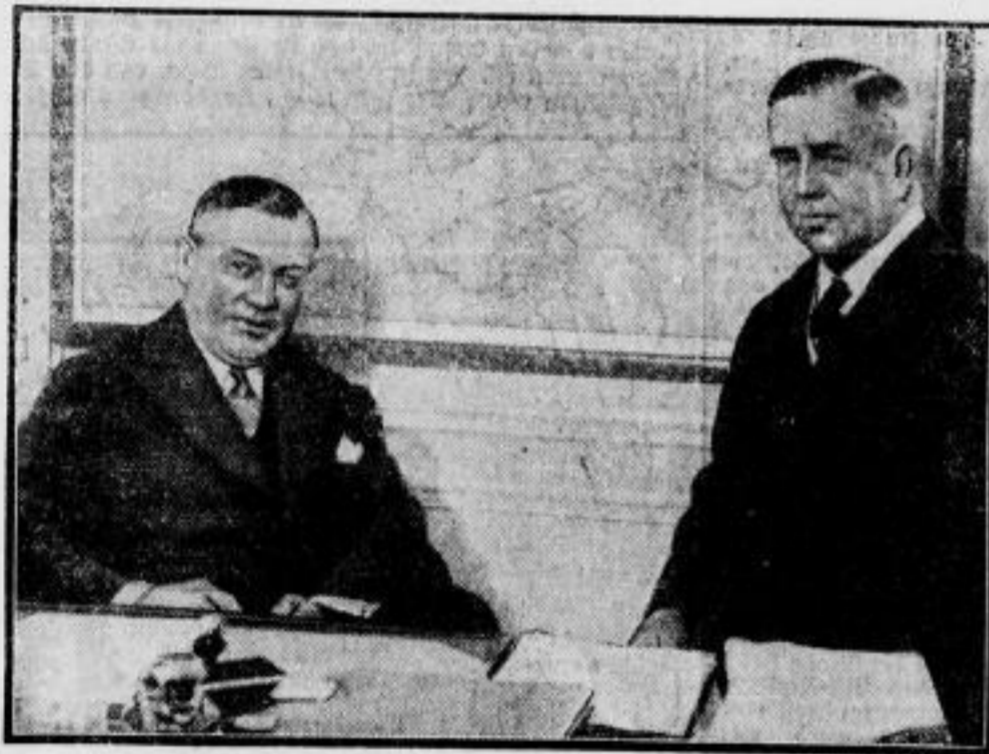
bestät zeigte
as Geld an-
noch gerne



Ein Wandturm aus dem 12. Jahrhundert eingestürzt.
Der etwa zehn Meter hohe Südturm des berühmten Klosters Schönstatt in Vallendar am Rhein, eines der schönsten historischen Wahrzeichen der fast tausendjährigen Stadt, stürzte plötzlich in sich zusammen. Der Südturm war mit dem Ostturm (links) der letzte Überrest des im 12. Jahrhundert erbauten Klosters.

Bild rechts unten.

Ein Märchenschloß aus 1001 Nacht.
Der deutsche Forscher Hans Helwig ist von einer Forschungsreise in Arabien zurückgekehrt, auf der er auch das sonst europäern verschlossene Land Hadramaut am Golf von Aden besucht hat. Von seinen mehr als 4000 Photos des unbekanntes Landes kann diese Aufnahme als eine der schönsten angesehen werden: das Schloß Al Bin Mansour, das dem Sultan von Seljun gehört und Zeugnis ablegt von der hochentwickeltesten Architektur der Araber.



Vermischtes.

Ein Panzerwagen holländischer Schmuggler unschädlich gemacht. Zollbeamte aus Krefeld und Gelbern, die an der Landstraße bei Quelling in einem Versteck auf der Lauer lagen, beschossen gestern nacht ein holländisches Schmugglerauto, das hier schon oft über die Grenze gekommen war. Das Auto legte jedoch keine Fahrt mit unermindeter Geschwindigkeit fort. Daraufhin stellte sich ein Zollbeamter dem Schmugglerwagen mit einem Kraftwagen in den Weg und ließ seinen Scheinwerfer so stark spielen, daß die Führer des Panzerautos geblendet wurden, die Sicherheit verloren und gegen einen Straßennast fuhren, wo der Wagen beschädigt stehen blieb. Den Insassen gelang es, in der Dunkelheit zu entkommen. Der Wagen war mit 12-Millimeter-Stahlplatten gepanzert; er enthielt etwa 12 Pentner Kaffee und Tabak. Das Panzerauto wurde zur Hauptzollabgangsstelle in Krefeld geschleppt.

Die mexikanischen Eisenbahnräuber werden erschossen. Kriegsminister Calles hat die Erschießung der zehn Räuber angeordnet, die am Sonntag den internationalen Schnellzug bei Maricaca im Staat Guanajuato zur Entgleisung brachten. Die Räuber waren nach einem längeren Feuergefecht mit der militärischen Jagdbegleitung gefangen genommen worden.

Um die größte Zinnsoldaten-Garnison der Welt. Vor einiger Zeit meldeten wir, die Stadt Torgau an der Elbe besitze die größte Zinnsoldaten-Garnison der Welt; ein dortiger Schmied habe eine Sammlung von 16.000 Zinnsoldaten. Dieser Rekord ist aber schon wieder erheblich überboten worden, denn jetzt meldet sich in Marburg ein Obergerichtsvollzieher a. D., der 96.000 Zinnsoldaten mit dem nötigen Zubehör, wie Burgen, Dörfer, Bäume, Bräuden usw. sein Eigen nennt. Die Sammlung berücksichtigt sämtliche Zeitalter vom trojanischen Krieg an bis zum Weltkrieg 1914-1918.

Starke Schneefälle in Ungarn. Aus verschiedenen Teilen der großen ungarischen Tiefebene werden starke Schneefälle gemeldet.

Klage rettet Menschenleben. Durch die Anruhe einer Kage, hervorgerufen durch starken Brandgeruch, wurden die Bewohner eines Hauses in Kalkenkirchen am Unterrhein nachts aus dem Schlafe geweckt und entdeckten dadurch ein Feuer, das bereits bedrohlich um sich

Sag mal, liebes Schätzchen,

denkst du auch daran, daß unsere Verlobungs-Anzeige rechtzeitig im „Riesner Tageblatt“ steht?



gegriffen hatte. Nach dem Löschen des Brandes fand man auf dem Boden die Kage verbrannt auf.

Teurer Kattenraub. Katten haben einem Geschäftsmann aus Neustadt a. d. Hardt einen bösen Streich gespielt. Der Mann hatte die Angewohnheit, seine Kassen unter das Bett zu stellen. Eines Morgens fehlte in der Kasse ein 50-Mark-Schein, der nicht wieder aufzufinden war. Als man am folgenden Tage ein verdächtiges Rascheln vernahm und nachforschte, fand man, daß eine Katze einen Wechsel, der sich ebenfalls in der Kasse befand, verschleppt und angenagt hatte. Zweifellos ist der Geldschein den gleichen Weg gegangen.

Der tragische Lebensabend der schönsten Frau Europas. Als die schönste Frau der Welt ist im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts die Baronin Anastasia von Andersin bezeichnet worden. Als sie bei einem großen diplomatischen Empfang in Rom 1890 zuerst vor die internationale Gesellschaft trat, da herrschte nur eine Stimme darüber, daß man einer solchen Schönheit noch nie begegnet sei. Ihre Reize entkamen noch viel später den berühmtesten Kasputin, und sie wurde von ihm mit grimmigem Haß verfolgt, als sie seine Annäherungen zurückwies. Jetzt lebt diese Schönheitskönigin einer

verfunkenen Welt in den elendesten Verhältnissen in einer Vorstadt von Belgrad. Ihr Heim ist ein dumpfer, dunkler Keller; sie ist eine fränke und einsame Frau und lebt nur von den Almosen, die ihr von freundlichen Nachbarn gesendet werden. Aber ihre Lebenskraft ist unerschöpflich. Tag für Tag liest sie und schreibt und schreibt; sie lebt in der glänzenden Vergangenheit und läßt alle diese bunten Bilder des einstigen Ruhmes an ihrem geistigen Auge vorbeiziehen, um sie in ihren Erinnerungen festzuhalten. Sie erzählt die Geschichte ihrer Kindheit, wie sie, die Tochter des Generals Lebedew, am Hof des Zaren in Luxus und Pracht aufwuchs. Sie erzählt von ihrer ersten Ehe mit einem reichen Offizier der kaiserlichen Garde, von ihren zwei weiteren Ehen, von dem bruntvollen „Gefängnis“, in dem sie von ihrem alten und eifersüchtigen zweiten Gatten gehalten wurde, von ihren zahlreichen Reisen durch ganz Europa, von den Duldgungen, die sie überall genossen. Während des Krieges diente sie als Krankenschwester an der russischen Front und bewahrt noch einen eigenhändigen Brief des Zaren, der ihr für ihre Dienste dankte. Die einstige Schönheit schläft jetzt auf bloßer Erde und hält sich nur dadurch warm, daß sie heißen Tee trinkt, den sie sich aus einem Petroleumföcher bereitet.

Aus der Dackel gefallene und vom Fleischerhaken aufgehiebt. Einem jungen Landarbeiter aus Fallingb. in Hannover, der vom Boden seines Arbeitgebers Stroh herunterholen wollte, rutschte beim Heraustrreten aus der Bodenseite die nach unten führende Leiter fort. Der junge Mann fürzte dabei so unglücklich, daß er von einem an der Wand befestigten Fleischerhaken buchstäblich aufgehiebt wurde, wobei ihm der Hals dem Anschein nach in die Lunge drang. Schwer verletzt wurde er dem Krankenhaus zugeführt.

Elendes Ende zweier Trinker. Aus Opatowitz wird berichtet: In einer Barocke am heiligen Getreidemarkt wurden gestern vormittag der Invalide Simbolit aus Opatowitz und der Pole Rostorz, zwei stadtbekannteste Trinker, tot aufgefunden. Neben den beiden Leichen stand noch eine halbgelüllte Flasche mit Brennspiritus. Die Kleider hingen den Toten herunter, und einer von ihnen hatte eine Wunde am Kopf. Sie hatten gestern abend gezecht, dann auch noch den Brennspiritus getrunken und sind dabei wahrscheinlich in Streit geraten. Wahrscheinlich sind sie nachts im Kampf in der unbesetzten Barocke ertrunken.



Der Leiter der Reichspressestelle, Ministerialdirektor Dr. Recklin (Mitte), wird seinen Posten verlassen, um als Gesandter nach Rio de Janeiro zu gehen. Zu seinem Nachfolger ist sein langjähriger Mitarbeiter, der Vortragende Legationsrat Dr. Rahe-

Wechsel in der Reichspressestelle.

berger (links) ausersuchen. Der Dirigent der Presseabteilung, Vortragender Legationsrat Dr. Ritter von Kaufmann-Aster (rechts), wird die Nachfolge des nach Venezuela vertriebenen Gesandten Franz Graf v. Tattenbach als Chef des Protokolls übernehmen.

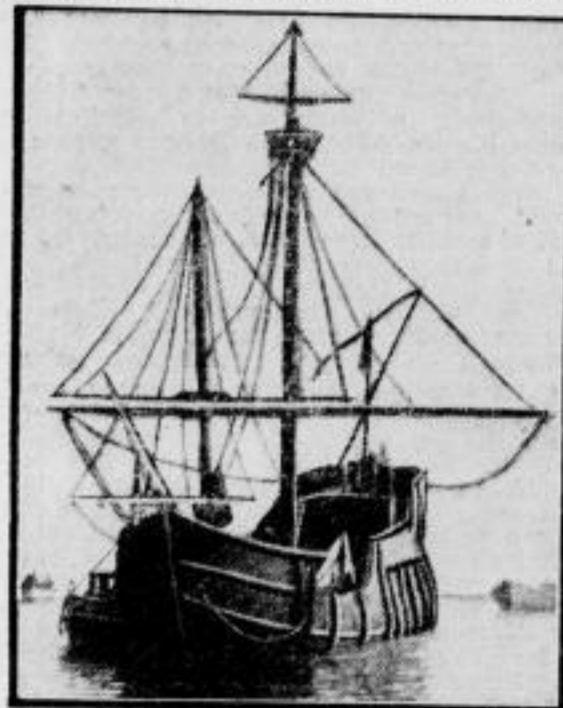


Braunschweig Innenminister Klages, der im Zusammenhang mit dem Konflikt zwischen dem Reich und Braunschweig wegen des Hitler-Jugendtages in Braunschweig viel genannt wird.

Bild links unten.

Botschafter Sadetts Pariser Besuch.

Der amerikanische Botschafter in Berlin, Sadett (rechts), bei seinem Pariser Besuch des U.S.A.-Botschafters Edge. Zweck dieses Besuches war bekanntlich eine Aussprache über die Reparations- und Schuldenregelung.



Die Entdeckung Amerikas wird wiederholt.

Anlässlich des 440. Jahrestages der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus wird eine naturgetreue Nachbildung der Karawelle „Santa Maria“, mit der Kolumbus im Jahre 1492 Amerika entdeckte, von Spanien den Atlantik überqueren. Das Schiff wird an der Stelle landen, die auch Kolumbus nach seiner Ueberfahrt zuerst erreicht hat.

